



II-2271 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 21. April 1977

Zl. 10 101/23-I/7/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1063/J
der Abgeordneten Dr. Fiedler und Genossen be-
treffend angebliche Intervention des franzö-
sischen Botschafters in Wien wegen der Sperr-
stunde für Carrefour.

10421AB

1977-05-09

zu 10631J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1063/J betreffend angebliche Intervention des französischen Botschafters in Wien wegen der Sperrstunde für Carrefour, die die Abgeordneten Dr. Fiedler und Genossen am 24. März 1977 an mich richteten, be-ehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Interventionen seitens der französischen Botschaft für den französischen Warenhauskonzern Carrefour wurden an mich nicht herangebracht.

Darüber hinaus möchte ich festhalten, daß seitens meines Ressorts erst vor kurzem in Beantwortung eines Berichtes des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung über Schwierigkeiten bei der Anwendung der Bestimmungen des Ladenschlußgesetzes in der Shopping-City-Süd ausdrücklich auf die selbstverständlich auch für Großkaufhäuser, Supermärkte und ähnliche Einrichtungen (wie z.B. den Carrefour-Markt in der Shopping-City-Süd) bestehende Verpflichtung zur Einhaltung des Ladenschlußgesetzes (insbesondere der Bestimmungen des § 8 Abs. 1 und 2 betreffend die Ladenschlußzeiten) hingewiesen wurde.